

**Artikel vom 14.10.2024**

CSU in Aktion

## Besuch der CSU Ainring bei der Firma Energie Kraft Süd



Der Vertriebsleiter präsentierte unterschiedliche Lösungen, die Energie Kraft Süd ihren Kunden anbietet.

Parteien zu dem Termin mit eingeladen.

Am Montag den 14.10.24 besuchte die CSU Ainring die Firma Energie Kraft Süd in Mitterfelden. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Geschäftsführer Kai Stengle und Markus Österlein folgte eine kurze Einführung zu den Eckdaten des Ainringer Unternehmens. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist seit einem CSU-Antrag auch Thema im Umwelt- und Gemeindeentwicklungsausschuss des Gemeinderats. Da das Thema parteiübergreifend bedeutend ist, hat der Ortsvorsitzende Bernhard Dusch auch die Ausschussmitglieder der anderen

Herr Donnert, Vertriebsleiter der Firma, präsentierte anschließend die unterschiedlichen Lösungen, die Energie Kraft Süd ihren Kunden anbietet. Mit einem Team von über 40 Mitarbeitern stellt das Unternehmen von Großprojekten bis zum Einfamilienhaus maßgeschneiderte Anlagen her. Ein besonderes Augenmerk liegt auf individueller Beratung, sowie der Integration von Stromspeichern,

mit der allein schon eine Autarkie von bis zu 90% erreicht werden kann. In Verbindung mit der Nutzung einer Stromflat (Cloud), kann die Gesamtstromrechnung von 0€/Jahr erreicht werden.

Im Anschluss an den Vortrag hatten die Besucher die Gelegenheit Fragen zu stellen. Unter anderem kam auch die Frage der Produktherkunft und der Recyclefähigkeit von Photovoltaikmodulen und Batterien auf. Herr Stengle betonte, dass Energie Kraft Süd bestrebt sei, soweit es möglich ist, mit Europäischen Zulieferfirmen zusammen zu arbeiten. Er betonte, dass Photovoltaikmodule und Batterien aus vielen kostbaren Rohstoffen bestehen und diese bereits in bestimmten Recycleverfahren wiederverwertet werden.

Zu den modernen Systemen, die das Unternehmen verwendet, gehören unter anderem Schwarzstartfähige Systeme, und Einzelmodulregelsysteme die mit Verschattungen bestmögliche Erträge bringen, sowie Schneefangsysteme, die in die Gesamtlösungen erbracht werden können.

Ein weiteres Thema des Vortrags war die Verarbeitungsqualität der Einzelkomponenten und deren hochqualitative Montage beim Kunden, die höchsten Ansprüchen genügen muss. Zudem legt das Unternehmen großen Wert auf Arbeitsschutz zum Schutz ihrer Mitarbeiter.

Abschließend gaben die Geschäftsführer noch einige Anregungen an die Politik weiter. Sie plädierten für eine stärkere Unterstützung heimischer Betriebe, durch Forderung klarer Qualitätskriterien bei Auftragsvergaben. Ein weiterer Vorschlag sei auch gemeindliche Anreize zur Investition in Photovoltaikanlagen zu schaffen, sowohl für Privatleute und Eigentümergemeinschaften als auch für Unternehmen.

Zum Abschluss bedankten sich Martin Unterrainer im Namen der CSU Ainring für den interessanten und informativen Vortrag und die Einblicke in das Unternehmen.

Dieser Besuch bei Energie Kraft Süd bot wertvolle Einblicke in die Innovationen und Arbeitsweisen eines heimischen Unternehmens, das sich der nachhaltigen Energiegewinnung und bezahlbare Energie für alle, verschrieben hat.